



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4807-008      **GISPADID:** 2001990

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Sandgrube im Norden von Leichlingen

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

(Nuts-Code: DEA1C)

Gemeinde: Langenfeld (Rhld.)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,30

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

An der Ostflanke des Spuerklenberges wurde frueher grossflaechig Sand abgegraben. Heute befindet sich dort eine Industrieansiedlung (Fa. Marseille). Das Gelaende war z.Z. der Kartierung abgesperrt und eingezaeunt, so dass hier nur eine Ferndiagnose gegeben werden kann.

Ziel des Abbaus waren die oberoligozaenen Meeressande (gelbbraune, oft eisenschuessige Feinsande). Im oberen Teil der bis zu 30 m Abbauwaende finden sich eingelagerte Sandsteinbaenke sowie Eisenkonkretionslagen. Die eisenreichen Lagen fallen durch ihre intensive Rotfaerbung auf. Die Eisenkonkretionslagen, wie die Sandsteinbaenke, entstanden im Zusammenhang mit fossilen Bodenbildungen im Miozaen. Ueberlagert werden die marinen Sande von den altpleistozaeenen Hauptterrassen-Schottern des Rheines.

**Schutzziel:**

Guter Aufschluss in den oberoligozaenen Feinsanden sowie den spaeter erfolgten Sedimentveraenderungen (Bildungen von Sandsteinbaenken und Eisenkonkretionen im Zusammenhang mit fossilen Bodenbildungen). Insgesamt geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

bedeutend

**Pädagogische Eignung:** Ja

**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Miozän

Oligozän

**Kenndaten:**

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschluss-Mineraele / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Silifizierung

Palaeoböden

Terrassenschotter

künstlicher Aufschluss

Sand- oder Kiesabgrabung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Mineral- oder Kristallbildungen

Gefüge

**Umfeld:**

befestigter Weg

Siedlung

Wald

**Gefährdung:**

Überbauung

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Erhalt der Sandwaende.

**Naturräumliche Zuordnung:**

550-E1 – Bergische Heideterrasse

**Höhe über NN:**

min. 94 m, max. 98 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4807-008

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Sandgrube im Norden von Leichlingen

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

Gemeinde: Langenfeld (Rhld.)

(Nuts-Code: DEA1C)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,30

**Flächenanzahl:** 1

Objekt: GK-4807-008



De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
+49 2151 897-0  
poststelle@gd.nrw.de  
www.gd.nrw.de



**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
4807, Q4, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2569590 / H: 5665004

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** GK 25 4807 Hilden

---